

FFH - VERTRÄGLICHKEITSABSCHÄTZUNG mit integrierter artenschutzrechtlicher Betrachtung

ZUM SONDERGEBIET
„SO PV-FREIFLÄCHENANLAGE UPPENBORNWERK I“
IN VOLKMANNSDORFERAU



30.03.2020

FFH - VERTRÄGLICHKEITSABSCHÄTZUNG mit integrierter artenschutzrechtlicher Betrachtung

ZUM SONDERGEBIET „PV-FREIFLÄCHENANLAGE UPPENBORNWERK I“ IN VOLKMANNSDORFERAU

AUFTRAGGEBER:

GEMEINDE WANG

VG Mauern
Schlossplatz 2
85419 Mauern

Datum

Unterschrift

AUFTRAGNEHMER:

LÄNGST & VOERKELIUS die LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

BEARBEITER:

Dipl.-Ing. Stefan Längst, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner
B.Eng. (FH) Corinna Stiel

Am Kellenbach 21
D-84036 Landshut-Kumhausen
Telefon +49 871 55751 Fax +49 871 55753
info@laengst.de www.laengst.de



LÄNGST & VOERKELIUS die LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Datum 30.03.2020

Unterschrift



INHALTSVERZEICHNIS

<u>A</u>	<u>Grundinformationen</u>	<u>4</u>
<u>B</u>	<u>Durch das Vorhaben betroffene Schutzgüter gemäß Erhaltungsziel/ Schutzzweck</u>	<u>6</u>
B.1	Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie	6
B.2	Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie (lt. SDB)	9
B.3	Erhaltungsziele der Schutzgebiete	23
B.4	Prüfung der Erheblichkeit der Auswirkungen	25
B 4. 1	Eingriffscharakteristik und Abgrenzung des Wirkraums	25
B.4. 2	Weitere durch das Vorhaben betroffene Schutzgebiete	25
B.4.3	Einzelne Projektteile, bei denen erhebliche Auswirkungen mit hinreichender Wahrscheinlichkeit nicht ausgeschlossen werden können oder wo Art und Umfang der Beeinträchtigungen unklar sind	26
B.4.4	Direkte, indirekte, vorübergehende oder sekundäre Auswirkungen des Projekts	26
B.4.5	Mögliche Veränderungen von Arten und/ oder Lebensraumtypen	26
B.4.6	Mögliche Veränderungen des Gebietes als Ganzes	27
B.4.7	Mögliche Veränderungen der Kohärenz des „Netzes NATURA 2000“	27
<u>C</u>	<u>Summationswirkung</u>	<u>27</u>
<u>D</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>27</u>
<u>E</u>	<u>Karte</u>	<u>27</u>

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

EU	Europäische Union
FFH	Fauna-Flora-Habitat
FFH-LRT	Fauna-Flora-Habitat-Lebensraumtypen
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
FFH-VA	Fauna-Flora-Habitat - Verträglichkeitsabschätzung
FFH-VP	Fauna-Flora-Habitat - Verträglichkeitsprüfung
LfU	Bayerisches Landesamt für Umwelt
SDB	Standard-Datenbogen

A Grundinformationen

Die Gemeinde Wang beabsichtigt die Erstellung eines Bebauungsplanes für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage im Ortsteil Volkmannsdorferau südlich angrenzend an das Wasserkraftwerk Uppenborn. Der Geltungsbereich für die PV-Freiflächenanlage hat eine Größe von ca. 5,6 ha und befindet sich direkt neben dem Mittleren Isarkanal und nicht weit entfernt von der Autobahn A92 von München nach Landshut. Nördlich des Planungsgebietes befindet sich das Kraftwerk Uppenborn. Die Gemeinde Wang liegt nordöstlich der Stadt Moosburg a.d.Isar. Die Bundesstraße 11 verläuft im Norden des Gebietes und verbindet unter anderem Moosburg a.d.Isar mit Eching.

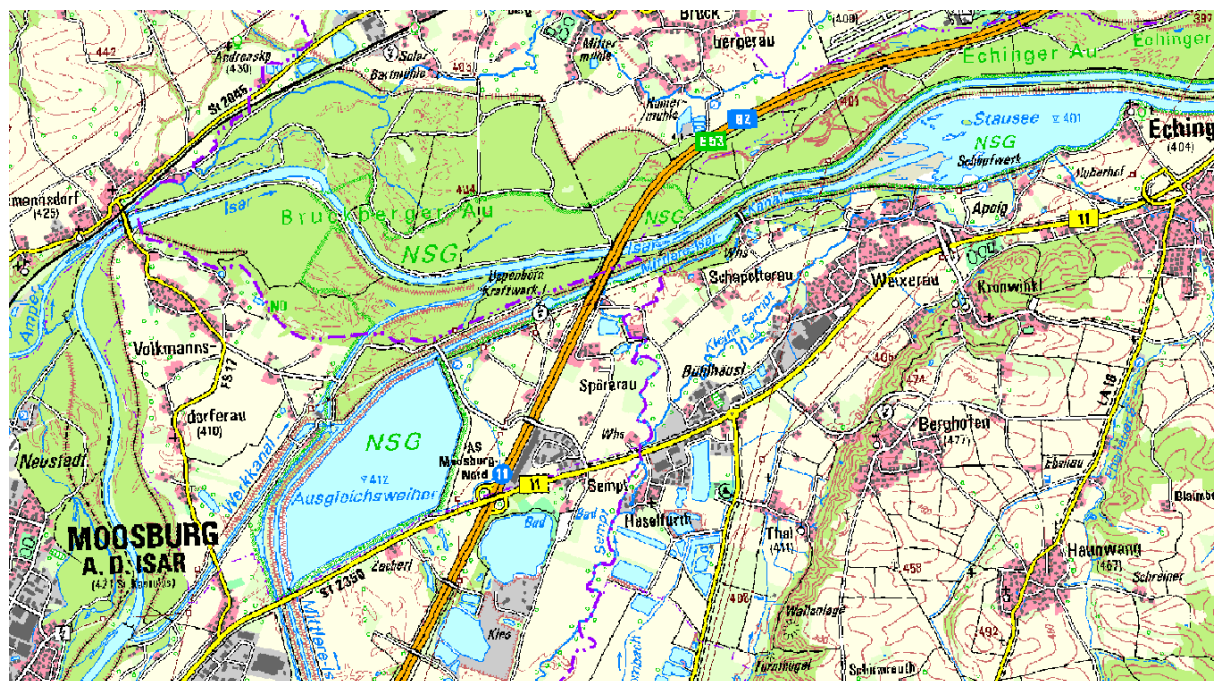


Abb.1: Lage im Raum (TK 50.000)

Kernaufgabe der vorliegenden Verträglichkeitsabschätzung ist es, mögliche Auswirkungen auf das **FFH-Gebiet Nr. (DE) 7537-301 „Isarauen von Unterföhring bis Landshut“** und das **SPA-Gebiet (DE) 7537-401 „Naturschutzgebiet ‚Vogelfreistätte Mittlere Isarstausee‘“** (Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II FFH-RL) festzustellen und erhebliche Beeinträchtigungen aufgrund der eindeutigen Sachlage auszuschließen. Die beiden Schutzgebiete liegen übereinander. Eine FFH-Verträglichkeitsprüfung entfällt damit. Wenn erhebliche Beeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden können, ist eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Die Ausarbeitung erfolgt in Anlehnung an den Aufbau und die Inhalte des entsprechenden LfU-Formblattes (Bayerisches Landesamt für Umwelt 2013) zur „Dokumentation der FFH-Verträglichkeitsabschätzung“ (FFH-VA).

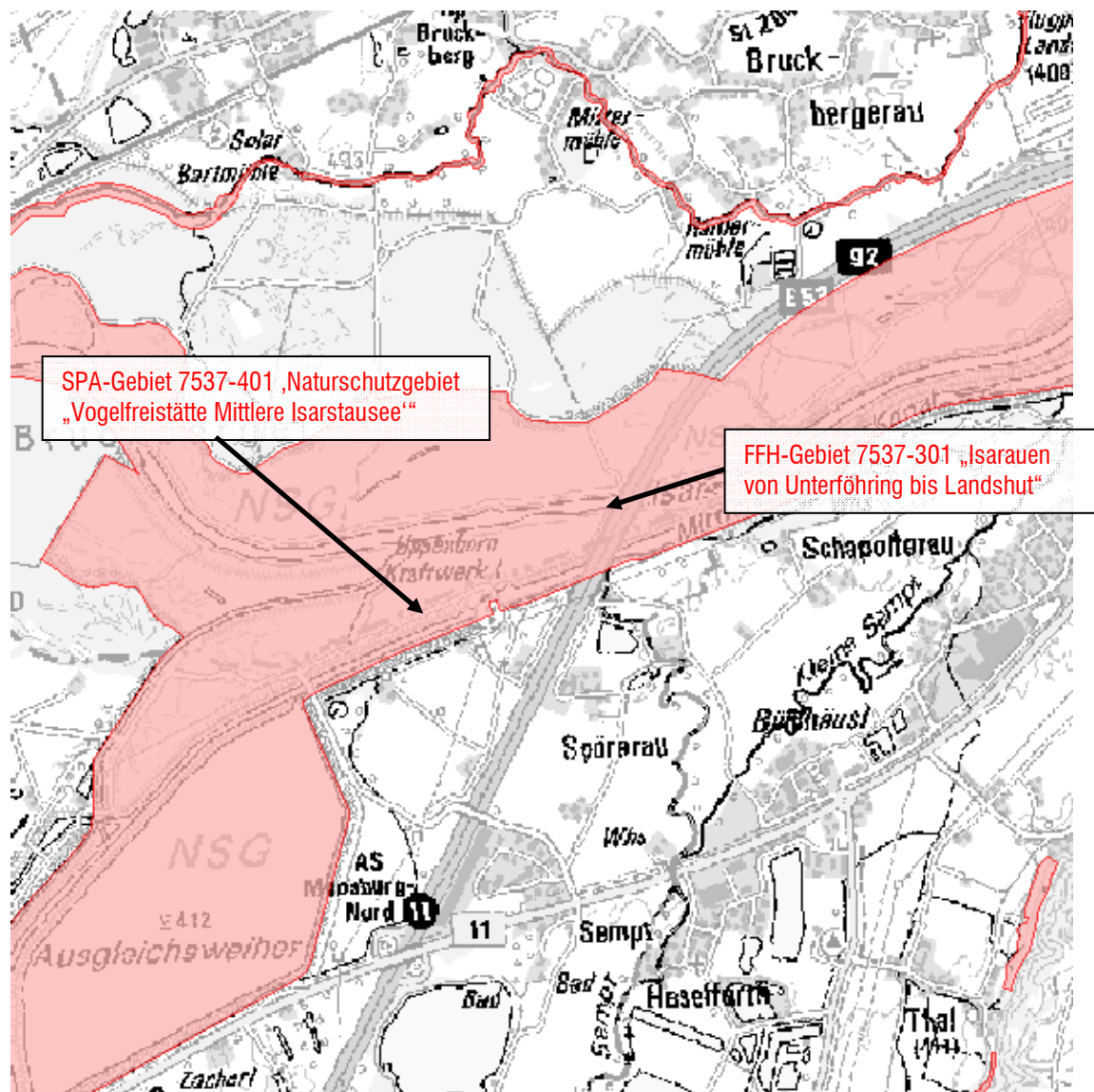


Abb.2: Lage der Schutzgebiete

Vorliegende Unterlagen:

Folgende Unterlagen liegen vor bzw. wurden gesichtet:

Standard-Datenbögen der Natura2000-Gebiete:

- FFH Gebiet Nr. (DE) 7537-301 „Isarauen von Unterföhring bis Landshut“. Stand Juni 2016
- SPA Gebiet Nr. (DE) 7537-401 „Naturschutzgebiet ‚Vogelfreistätte Mittlere Isarstausee‘“. Stand Juni 2016

Erhaltungsziele der Natura2000-Gebiete:

- FFH Gebiet Nr. (DE) 7537-301 „Isarauen von Unterföhring bis Landshut“. Stand Februar 2016
- SPA Gebiet Nr. (DE) 7537-401 „Naturschutzgebiet ‚Vogelfreistätte Mittlere Isarstausee‘“. Stand Februar 2016

B Durch das Vorhaben betroffene Schutzgüter gemäß Erhaltungsziel/ Schutzzweck

B.1 Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie

In dieser FFH-Verträglichkeitsabschätzung werden nur Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (lt. SDB) betrachtet, die in dem Wirkraum des Vorhabens vorkommen können.

Tabelle 1: FFH-Gebiet Nr. (DE) 7537-301 „Isarauen von Unterföhring bis Landshut“

EU-Code:	LRT-Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
3240	Alpine Flüsse und ihre Ufergehölze mit <i>Salix eleagnos</i>	Anteil an FFH-Gebiet < 1 %, hervorragende Repräsentativität des Lebensraumtyps, relative Fläche des Lebensraums bezogen auf den gesamten Bestand des Lebensraumtyps in Deutschland > 15 %, Erhaltungszustand gut, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Gesamtbeurteilung: guter Wert des NATURA 2000-Gebietes für den Erhalt des Lebensraumtyps bezogen auf Deutschland	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
6210	Naturnahe Kalktrockenrasen und deren Verbuschungsstadien (<i>Festuco-Brometalia</i>)	Anteil an FFH-Gebiet < 1 %, hervorragende Repräsentativität des Lebensraumtyps, relative Fläche des Lebensraums bezogen auf den gesamten Bestand des Lebensraumtyps in Deutschland < 2 %, Erhaltungszustand gut, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Gesamtbeurteilung: guter Wert des NATURA 2000-Gebietes für den Erhalt des Lebensraumtyps bezogen auf Deutschland	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
6210*	Naturnahe Kalktrockenrasen und deren Verbuschungsstadien	Anteil an FFH-Gebiet < 1 %, hervorragende Repräsentativität des Lebensraumtyps, relative	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	LRT-Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-; anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
	(Festuco-Brometalia) (*besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	Fläche des Lebensraums bezogen auf den gesamten Bestand des Lebensraumtyps in Deutschland < 2 %, Erhaltungszustand gut, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Gesamtbeurteilung: guter Wert des NATURA 2000-Gebietes für den Erhalt des Lebensraumtyps bezogen auf Deutschland	Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen oder tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>)	Anteil an FFH-Gebiet < 1 %, gute Repräsentativität des Lebensraumtyps, relative Fläche des Lebensraums bezogen auf den gesamten Bestand des Lebensraumtyps in Deutschland < 2 %, durchschnittlicher oder eingeschränkter Erhaltungszustand, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert des NATURA 2000-Gebietes für den Erhalt des Lebensraumtyps bezogen auf Deutschland	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren bis alpinen Stufe	Anteil an FFH-Gebiet < 1 %, gute Repräsentativität des Lebensraumtyps, relative Fläche des Lebensraums bezogen auf den gesamten Bestand des Lebensraumtyps in Deutschland < 2 %, durchschnittlicher oder eingeschränkter Erhaltungszustand, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert des NATURA 2000-Gebietes für den Erhalt des Lebensraumtyps bezogen auf Deutschland	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alpecurus pratensis</i>)	Anteil an FFH-Gebiet < 1 %, gute Repräsentativität des Lebensraumtyps,	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	LRT-Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-; anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
	<i>sis, Sanguisorba fficinalis)</i>	relative Fläche des Lebensraums bezogen auf den gesamten Bestand des Lebensraumtyps in Deutschland < 2 %, Erhaltungszustand hervorragend, unabhängig von der Wiederherstellungsmöglichkeit, Gesamtbeurteilung: guter Wert des NATURA 2000-Gebietes für den Erhalt des Lebensraumtyps bezogen auf Deutschland	Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)	Anteil an FFH-Gebiet < 1 %, gute Repräsentativität des Lebensraumtyps, relative Fläche des Lebensraums bezogen auf den gesamten Bestand des Lebensraumtyps in Deutschland < 2 %, Erhaltungszustand gut, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Gesamtbeurteilung: guter Wert des NATURA 2000-Gebietes für den Erhalt des Lebensraumtyps bezogen auf Deutschland	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
91E0*	Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	Anteil an FFH-Gebiet < 1 %, hervorragende Repräsentativität des Lebensraumtyps, relative Fläche des Lebensraums bezogen auf den gesamten Bestand des Lebensraumtyps in Deutschland < 2 %, Erhaltungszustand gut, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Gesamtbeurteilung: guter Wert des NATURA 2000-Gebietes für den Erhalt des Lebensraumtyps bezogen auf Deutschland	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
91F0	Hartholzauenwälder mit <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsion</i>	Anteil an FFH-Gebiet < 1 %, hervorragende Repräsentativität des Lebensraumtyps, relative Fläche des Lebensraums bezogen auf den gesamten Bestand des Lebensraumtyps in Deutschland < 2 %, Erhaltungszustand gut, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Gesamtbeurteilung: guter Wert des NATURA 2000-Gebietes für den Erhalt des Lebensraumtyps bezogen auf Deutschland	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	LRT-Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
	oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (<i>Ulmion minoris</i>)	gen auf den gesamten Bestand des Lebensraumtyps in Deutschland <2 %, Erhaltungszustand gut, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Gesamtbeurteilung: guter Wert des NATURA 2000-Gebietes für den Erhalt des Lebensraumtyps bezogen auf Deutschland	Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	

* prioritär

B.2 Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie (lt. SDB)

In dieser FFH-Verträglichkeitsabschätzung werden nur die Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie (lt. SDB) betrachtet, die in dem Wirkraum des Vorhabens vorkommen können.

Tabelle 3: FFH-Gebiet Nr. (DE) 7537-301 „Isarauen von Unterföhring bis Landshut“

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
1193	<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke	<u>Population:</u> sesshaft, vorhanden, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittliche oder beschränkte Erhaltung, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
1337	<i>Castor fiber</i>	Biber	<u>Population:</u> sesshaft, vorhanden, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, gute Erhaltung, Wiederherstellung in kur-	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			zen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebiets, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	
1163	Cottus gobio	Mühlkoppe / Groppe	<u>Population:</u> sesshaft, vorhanden, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittliche oder beschränkte Erhaltung, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
1902	Cypripedium calceolus	Gelber Frauenschuh	<u>Population:</u> sesshaft, vorhanden, Einzelindividuen <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, gute Erhaltung, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebiets, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
1105	Hucho hucho	Huchen	<u>Population:</u> sesshaft, selten, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittliche oder beschränkte Erhaltung, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-; anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			lich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	
1037	Ophiogomphus cecilia	Grüne Flussjungfer	<u>Population:</u> sesshaft, vorhanden, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittliche oder beschränkte Erhaltung, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
1166	Triturus cristatus	Nördlicher Kammolch	<u>Population:</u> sesshaft, vorhanden, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittliche oder beschränkte Erhaltung, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
1032	Unio crassus	Bachmuschel	<u>Population:</u> sesshaft, vorhanden, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittliche oder beschränkte Erhaltung, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen:	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-; anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Keine Erheblichkeit	
1041	Vertigo angustior	Schmale Windeischnecke	<u>Population:</u> sesshaft, vorhanden, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, gute Erhaltung, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit

Tabelle 4: SPA-Gebiet Nr. (DE) 7537-401 „Naturschutzgebiet ‚Vogelfreistätte Mittlere Isarstauseen‘“

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-; anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
A229	Alcedo atthis	Eisvogel	<u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
A704	Anas crecca	Krickente	<u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 15 %, durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	
A055	Anas querquedula	Knäkente	<u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
A703	Anas strepera	Schnatterente	<u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 15 %, durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
A634	Ardea purpurea	Purpurreiher	<u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblich-	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			<p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 15 %, hervorragender Erhaltungszustand, unabhängig von der Wiederherstellungsmöglichkeit, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: hervorragender Wert</p>	<p>keit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	
A688	Botaurus stellaris	Rohrdommel	<p><u>Population:</u> Überwinterung, Einzeltiere</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit
A081	Circus aeruginosus	Rohrweihe	<p><u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
A082	Circus cyaneus	Kornweihe	<p><u>Population:</u> Überwinterung, Einzel-tiere</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit
A038	Cygnus cygnus	Singschwan	<p><u>Population:</u> Überwinterung, Einzel-tiere</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit
A027	Egretta alba	Silberreiher	<p><u>Population:</u> Überwinterung, Einzel-tiere</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert		
A321	Ficedula albicollis	Halsbandschnäpper	<u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
A075	Haliaeetus albicilla	Seeadler	<u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
A617	Ixobrychus minutus	Zwergdommel	<u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand, Wiederherstellung schwierig	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen:	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-; anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			bis unmöglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Keine Erheblichkeit	
A182	Larus canus	Sturmmöwe	<p><u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht isoliert, aber am Rand des Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit
A176	Larus melanocephalus	Schwarzkopfmöwe	<p><u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, hervorragender Erhaltungszustand, unabhängig von der Wiederherstellungsmöglichkeit, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: hervorragender Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit
A612	Luscinia svecica	Blauehlchen	<p><u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstel-</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			lung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, aber am Rand des Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	
A654	Mergus merganser	Gänsesäger	<p><u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit
A073	Milvus migrans	Schwarzmilan	<p><u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand, Wiederherstellung schwierig bis unmöglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit
A058	Netta rufina	Kolbenente	<p><u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszu-</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			stand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	
A610	Nycticorax nycticorax	Nachtreiher	<p><u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 15 %, hervorragender Erhaltungszustand, unabhängig von der Wiederherstellungsmöglichkeit, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: hervorragender Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit
A094	Pandion haliaetus	Fischadler	<p><u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit
A072	Pernis apivorus	Wespenbussard	<p><u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamt-</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen:</p>	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-; anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			population < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	
A683	Phalacrocorax carbo	Kormoran	<u>Population:</u> Überwinterung, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
A151	Philomachus pugnax	Kampfläufer	<u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
A234	Picus canus	Grauspecht	<u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare <u>Gebietsbeurteilung:</u>	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	
A642	Podiceps auritus	Ohrentaucher	<u>Population:</u> Überwinterung, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
A719	Porzana parva	Kleines Sumpfhuhn	<u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere <u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: signifikanter Wert	Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit	Keine Erheblichkeit
A119	Porzana porzana	Tüpfelsumpfhuhn	<u>Population:</u>	Baubedingte	Keine Erheblichkeit

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:	Beurteilung	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Ergebnis
			<p>Sammlung, Einzeltiere</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert</p>	<p>Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	
A193	Sterna hirundo	Flussseeschwalbe	<p><u>Population:</u> Fortpflanzung, Paare</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 2 %, guter Erhaltungszustand, Wiederherstellung in kurzen bis mittleren Zeiträumen möglich, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit
A166	Tringa glareola	Bruchwasserläufer	<p><u>Population:</u> Sammlung, Einzeltiere</p> <p><u>Gebietsbeurteilung:</u> Anteil der Population dieser Art im Gebiet in Relation zur Gesamtpopulation < 15 %, hervorragender Erhaltungszustand, unabhängig von der Wiederherstellungsmöglichkeit, Population nicht isoliert, innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebietes, Gesamtbeurteilung: guter Wert</p>	<p>Baubedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Anlagenbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p> <p>Betriebsbedingte Auswirkungen: Keine Erheblichkeit</p>	Keine Erheblichkeit

B.3 Erhaltungsziele der Schutzgebiete

Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet 7537-301 „Isarauen von Unterföhring bis Landshut

Die gebietsspezifischen Erhaltungsziele wurden vom LfU in Zusammenarbeit mit der Höheren Naturschutzbehörde (HNB) der Regierung von Oberbayern entwickelt (Stand: 19.02.2016). Sie werden nachfolgend bereits nach ihrem Objektbezug gegliedert:

Tabelle 5: Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet 7537-301

	Erhalt ggf. Wiederherstellung der großflächigen Auenlebensräume der Isar von Unterföhring bis Landshut als eine der bedeutsamsten Biotopverbundachsen zwischen Alpen und Donau. Erhalt ggf. Wiederherstellung der natürlichen Gewässer- und Geschiebedynamik. Erhalt ggf. Wiederherstellung der natürlichen Auengewässer mit verschiedenen Verlandungsstadien.
1.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Alpinen Flüsse mit Ufergehölzen von <i>Salix elaeagnos</i> (Isar, Moosach und ihrer Zuflüsse) mit ihrer hohen Gewässerqualität und ihren naturnahen Gewässerstrukturen. Erhalt ggf. Wiederherstellung der unbefestigten Uferzonen mit natürlichem Überflutungsregime, der Auenwälder und Altgewässer. Erhalt der Nebengewässer, insbesondere Pförreraubach, Moosach, Angerbach, Goldach, Süßgraben, Dorfen, Viehlassgraben und Moosbach. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Anbindung und Durchgängigkeit, der natürlichen Fluss- und Uferstrukturen sowie der hydrologischen Verhältnisse.
2.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der weitgehend gehölzfreien Naturnahen Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (<i>Festuco-Brometalia</i>) , insbesondere der Bestände mit bemerkenswerten Orchideen , der Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>) , der Mageren Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>) sowie ihrer Vernetzung mit Magerstandorten auf Dämmen und entlang von Säumen. Erhalt der Trockenstandorte insbesondere in den Bereichen Dietersheimer Brenne, Freisinger Buckel, Pförrerhof, nördlich und westlich Gaden sowie Grünseiboldsdorfer Au, östlich Moosburg, Volkmannsdorferau. Erhalt der Verzahnung mit Hochstaudenfluren und Auenwäldern.
3.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Feuchten Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe mit ihren charakteristischen Arten, ihrem Wasserhaushalt und ihrer natürlichen Struktur.
4.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Schlucht- und Hangmischwälder (<i>Tilio-Acerion</i>) mit ihren spezifischen Strukturelementen wie Hangquellaustritte. Erhalt natürlicher Hangdynamik und eines ausreichend hohen Alt- und Totholzanteils.
5.	Erhalt ggf. Wiederherstellung zusammenhängender, störungsarmer Auwaldkomplexe aus Auenwäldern mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>) und Hartholzaewäldern mit <i>Quercus robur</i>, <i>Ulmus laevis</i> und <i>Ulmus minor</i>, <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (<i>Ulmion minoris</i>) mit standortheimischer Baumarten-Zusammensetzung und naturnaher Bestandsstruktur. Erhalt ggf. Wiederherstellung der prägenden Standortbedingungen (vor allem eines naturnahen Wasserhaushalts). Erhalt der wechsellückigen präalpinen Grauerlenbestände mit ihren zum Berberidion überleitenden Entwicklungsstadien und Kontakt zu offenen Alluvial-Trockenrasen-Formationen. Erhalt eines ausreichenden Angebots an Alt- und Totholz sowie an Höhlen- und Horstbäumen. Erhalt ausreichend störungsarmer Bereiche, insbesondere von Naturwaldreservaten, sowie von Seigen und Flutrinnen.
6.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des Bibers in der Isar mit ihren Auenbereichen, ihren Nebenbächen mit deren Auenbereichen, Altgewässern und in den natürlichen oder naturnahen Stillgewässern. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichender Uferstreifen für die vom Biber ausgelösten dynamischen Prozesse.

7.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Populationen der Gelbbauchunke und des Kammolchs sowie ihrer Laich- und Landhabitate.
8.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Populationen von Groppe und Huchen sowie ihrer Lebensräume in der Isar und den Seitengewässern in einer naturnahen Fischbiozönose.
9.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der Grünen Keiljungfer . Erhalt ggf. Wiederherstellung der Lebensräume in naturnahen, nährstoffarmen Fließgewässerabschnitten mit Sandbänken, Kiesgrund, besonnten und schattigen Uferbereichen. Erhalt der Larvalhabitate und angrenzender Pufferzonen.
10.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der Bachmuschel und ihrer Habitate in naturnahen, nährstoffarmen Fließgewässerabschnitten. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichender Wirtsfisch-Populationen, insbesondere von Elritzen, Groppen und Döbeln. Ausrichtung einer ggf. erforderlichen Gewässerunterhaltung auf den Erhalt der Bachmuschel und ihre Lebensraumsprüche in von ihr besiedelten Gewässerabschnitten.
11.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der Schmalen Windelschnecke und ihrer Habitate einschließlich angrenzender Pufferzonen als Schutz vor Nährstoffeinträgen.
12.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Vorkommen des Frauenschuhs . Erhalt ggf. Wiederherstellung seiner lichten Standorte und der Niststätten der Sandbienen aus der Gattung <i>Andrena</i> (Bestäuber!).

Erhaltungsziele für das SPA-Gebiet 7537-401 „Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte Mittlere Isarstauseen““

Die gebietspezifischen Erhaltungsziele wurden vom LfU in Zusammenarbeit mit der Höheren Naturschutzbehörde (HNB) der Regierung von Oberbayern entwickelt (Stand: 19.02.2016). Sie werden nachfolgend bereits nach ihrem Objektbezug gegliedert:

Tabelle 6: Erhaltungsziele für das SPA-Gebiet 7537-401

Erhalt der Mittleren Isarstauseen als international bedeutsames Brut-, Rast-, Mauser-, Durchzugs- und Überwinterungsgebiet für eine Vielzahl von Vogelarten. Erhalt der großen, nicht zur Freizeit und Erholung, zum Wassersport oder zur Jagd und nur sehr extensiv fischereilich genutzten Wasserflächen des Moosburger und Echanger Stausees. Erhalt der nicht wegebaulich erschlossenen Uferbereiche. Erhalt ggf. Wiederherstellung einer naturnahen Überflutungs- und Grundwasserdynamik. Erhalt ungestörter Auwaldbereiche während der Brutzeit.	
1.	Erhalt ggf. Wiederherstellung eines ausreichend konstanten Wasserstands während der Brutzeit, insbesondere der bedeutsamen Strukturelemente wie Schilfröhrichte, Inseln und ausgedehnten Verlandungsbereichen als Bruthabitate für Rohrweihe, Zwergdommel, Blaukehlchen, Sturmmöwe, Nachtreiher und Knäkente .
2.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Nahrungs-, Rast- und Überwinterungsflächen für Zwergdommel und Rohrdommel, Seeadler, Fischadler, Rohrweihe, Sturmmöwe, Ohrentaucher, Kleines Sumpfhuhn, Tüpfelsumpfhuhn, Schwarzkopfmöwe, Nachtreiher, Purpurreiher, Kormoran, Kolbenente, Knäkente, Krickente und Schnatterente .
3.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der natürlichen Fließgewässerdynamik der Isar. Wiederherstellung naturnah strukturierter Ufer mit Uferanrissen und -abbrüchen durch Tolerierung natürlicher Ufererosion, wo möglich. Erhalt ggf. Wiederherstellung nicht durch Freizeitnutzung gestörter Kies- und Schotterbänke als natürliche Bruthabitate für Flussseschalbe und Eisvogel .
4.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der naturnahen, ausreichend ungestörten Auwälder in der Bruckberger Au mit standortheimischer Baumarten-Zusammensetzung und naturnahem Altersaufbau als Bruthabitat. Erhalt ggf. Wiederherstellung störungsarmer Räume um die Brutplätze, insbesondere zur Brut- und Aufzuchtzeit (Radius i.d.R. 300 m für den Fischadler , i.d.R. 200 m für Schwarzmilan und Wespen-

	bussard) und Erhalt der Horstbäume.
5.	Erhalt ggf. Wiederherstellung eines ausreichend hohen Alt- und Totholzanteils für höhlenbrütende Vogelarten der Auwälder wie den Gänsesäger, Halsbandschnäpper und Grauspecht .
6.	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Nahrungs- und Rasthabitate für Kornweihe, Silberreiher, Sing-schwan, Kampfläufer und Bruchwasserläufer und der dafür notwendigen Strukturelemente wie periodisch trockenfallender Schlickflächen.

B.4 Prüfung der Erheblichkeit der Auswirkungen

B 4. 1 Eingriffscharakteristik und Abgrenzung des Wirkraums

Die geplante Freiflächenphotovoltaikanlage soll südwestlich in der Nähe des FFH- und SPA-Gebietes voraussichtlich im Herbst 2020 bis 2021 errichtet werden. Die geplante Betriebslaufzeit liegt bei 30 Jahre mit möglicher Verlängerung.

Das Vorhaben hat eine Größe von ca. 5,6 ha und liegt zwischen dem Mittleren Isarkanal und der Autobahn A92 südlich des Uppenbornkraftwerks im Gemeindegebiet Wang, Ortsteil Volkmannsdorferau.

Zur Errichtung der Photovoltaikmodule werden die Modulständer im Boden verankert und anschließend werden die Solarplatten auf den Ständern fixiert. Der Stromanschluss erfolgt voraussichtlich über Erdkabel. Die Baustelle wird über bestehende Straßen angefahren. Grundstücke abseits von Wegen werden nicht befahren, eine Ausnahme bilden natürlich die Flächen innerhalb des Geltungsbereichs der geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlage.

In die Umgebung des Vorhabensgebietes und damit auch in das FFH-Gebiet und das SPA-Gebiet wird in keinsten Weise eingegriffen. In weitere potentiell sensible Bereiche wird ebenfalls nicht eingegriffen.

Mögliche Wirkfaktoren:

- Potenzielle zeitweise Vergrämung von Vogelarten, die sich als Standvögel, Durchzügler oder Wintergäste im Gebiet aufhalten. Hier stehen für die Vogelarten aber ausreichend Alternativstandorte im angrenzenden FFH- bzw. SPA-Gebiet zur Verfügung.

Indirekte Wirkfaktoren sind vorhabensbedingt auszuschließen.

B.4. 2 Weitere durch das Vorhaben betroffene Schutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete

Nicht im Untersuchungsgebiet vorhanden.

Landschaftsbestandteile

Nicht im Untersuchungsgebiet vorhanden.

Naturschutzschutzgebiete

Nicht im Untersuchungsgebiet vorhanden.

Naturdenkmäler (flächig, punktuell)

Nicht im Untersuchungsgebiet vorhanden.

Wiesenbrütergebiet / Wiesenbrüterkulisse

Nicht im Untersuchungsgebiet vorhanden.

Biotope

Die Lage der Biotope ist der Karte Schutzgebiete zu entnehmen.

Biotope sind nicht im Untersuchungsgebiet vorhanden.

Wasserschutzgebiete

Nicht im Untersuchungsgebiet vorhanden.

B.4.3 Einzelne Projektteile, bei denen erhebliche Auswirkungen mit hinreichender Wahrscheinlichkeit nicht ausgeschlossen werden können oder wo Art und Umfang der Beeinträchtigungen unklar sind

Keine.

B.4.4 Direkte, indirekte, vorübergehende oder sekundäre Auswirkungen des Projekts

Beanspruchung von Ressourcen

Keine.

Emissionen

Keine.

B.4.5 Mögliche Veränderungen von Arten und/ oder Lebensraumtypen

Lebensraumtypen

Keine direkten oder indirekten Betroffenheiten.

Arten

Projektbedingt sind keine Funktionsverluste, Verringerungen von Populationsgrößen etc. erkennbar bzw. nachvollziehbar zu vermuten. Erhebliche Beeinträchtigungen auf die wertbestimmenden Arten (Artnennungen s. oben) können sicher bzw. mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

B.4.6 Mögliche Veränderungen des Gebietes als Ganzes

Projektbedingte Veränderungen der FFH Gebiete als Ganzes können ausgeschlossen werden.

B.4.7 Mögliche Veränderungen der Kohärenz des „Netzes NATURA 2000“

Keine.

C Summationswirkung

Andere Projekte/ Pläne, die darüber hinaus das Gebiet oder seine Bestandteile beeinträchtigen können sind nicht bekannt.

D Ergebnis

Potenzielle Wirkungen wie Flächenverlust, Beeinträchtigung der Standortbedingungen oder eine Veränderung von Lebensraumstrukturen sind auf Grund der Art des Vorhabens, das außerhalb der Schutzgebiete liegen, nicht zu erwarten. Negative Auswirkungen auf den Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen des Anhangs I FFH-RL, auf Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II der FFH-RL sowie auf die in Anhang I VS-RL aufgeführten Vogelarten durch Störwirkungen können ausgeschlossen werden.

Eine Beeinträchtigung der genannten Erhaltungsziele und somit des Schutzzweckes der FFH-Gebiete Nr. 7537-301 und 7537-401 ist durch das geplante Vorhaben nicht zu erkennen. Es kann eine erhebliche Beeinträchtigung der maßgeblichen FFH-Lebensraumtypen, FFH -Arten bzw. der Erhaltungsziele der FFH-Gebiete mit hoher Sicherheit ausgeschlossen werden.

Aufgrund der oben durchgeführten FFH-Verträglichkeitsabschätzung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele auszuschließen. Das Vorhaben ist mit dem Schutzzweck bzw. den Erhaltungszielen verträglich. Eine FFH-Verträglichkeitsprüfung ist somit nicht erforderlich.





E Karte

Schutzgebiete

M 1:10.000



Legende

-  Vorhabensgebiet
-  amtlich kartierte Biotope
-  FFH-Gebiet
-  SPA-Gebiet

FFH-VERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG ZUM VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN "SONDERGEBIET PV-FREIFLÄCHENANLAGE UPPENBORNWERK 1" SCHUTZGEBIETSKARTE

VORHABENSTRÄGER:

Gemeinde Wang
VG Mauern
Schlossplatz 2
85419 Mauern



PLANVERFASSER:



LÄNGST & VOERKELIUS die LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

STEFAN LÄNGST
Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt und Stadtplaner

Landschaftsplanung + Bauleitplanung + Freianlagen + Golfanlagen + Geografische Informationssysteme

Am Kellenbach 21
D-84036 Landshut-Kumhausen
Telefon +49 871 55751 Fax +49 871 55753
info@laengst.de www.laengst.de

M 1:10.000

DATUM: 30.03.2020